



SPORT | REHA | MEDIZIN

UNIVERSITÄTSINSTITUT FÜR PRÄVENTIVE
UND REHABILITATIVE SPORTMEDIZIN DER PMU
INSTITUT F. SPORTMEDIZIN D. LANDES SALZBURG



Wimpernschlagentscheidung beim Salzburger Firmentriathlon

Team UI SPORTMEDIZIN SALZBURG verpasst um 1,5 Sekunden das Stockerl in der Mixed-Wertung beim 4. Firmentriathlon Salzburg 2015

Salzburg (MS). Als Titelverteidiger in der Mixed-Wertung aus dem Vorjahr, hat das Universitätsinstitut für präventive und rehabilitative Sportmedizin auch heuer wieder ein Mixed-Team zum Salzburger Firmentriathlon, der am 29.05.2015 in der vierten Auflage über die Bühne ging, an den Salzachsee geschickt, um sich mit knapp 200 Teams aus dem Salzburger Land zu messen.



Das Team UI Sportmedizin Salzburg im letztjährigen Siegerdress: von links nach rechts: Martin Schönfelder (Radfahrer); Barbara Mayr (Schwimmerin) und Bernhard Reich (Läufer)



Nach den Regeneskapaden der vergangenen Wochen sorgte bei sonnigem Wetter sogar der meist warme Salzachsee mit einer Wassertemperatur von nur 17,5°C für eine ordentliche Erfrischung für die Schwimmerinnen und Schwimmer der Firmenteams. In der zweiten Startwelle ging als Starterin Barbara Mayr ins kühle Nass und erschwamm für das Team Sportmedizin eine sehr gute Ausgangsposition. Als aktive Speerwerferin meisterte sie die 250m lange Schwimmstrecke in einer hervorragenden Zeit von 5:14min. Das Staffelholz an Dr. Martin Schönfelder übergeben folgte der zweite Abschnitt auf dem Mountainbike. Trotz aufkommendem Wind auf dem 8km langen Rundkurs konnte Martin Schönfelder mit der sechstschnellsten Zeit in 13:57min weitere Plätze gut machen. Last but not least

komplettierte Bernhard Reich das Team-Ergebnis mit der 11-ten Laufzeit. Mit einem beherzten Lauf über die kuptierte und 3,6km lange Crosslaufstrecke in 12:09min brachte er das Team UI Sportmedizin Salzburg ins Ziel. Das Team finishte in einer Gesamtzeit von 31:22min. Doch letztlich ging das Rennen denkbar knapp aus, denn die ersten vier Mixed-Teams der AK-1 finishte allesamt innerhalb von nur 26 Sekunden. Leider fehlte dem Team UI Sportmedizin dann doch das bekannte Quäntchen Glück und sie verpassten um nur 1,5 Sekunden das Stockerl. Am Ende reichte es für den 4. Rang in der Mixed-AK1-Wertung und einen hervorragenden 16. Gesamtrang unter 180 Firmenteams. So ist eben Sport; was aber zählt: „Dabei sein ist alles!“

